

AsyFlex 80NF freitragend

Schräggraffstore mit 80mm-Flachlamellen, Elektromotor und Führungsschiene, freitragend

Oberschiene

Stranggepresstes Aluminiumprofil (59 mm x 51 mm) zur Aufnahme des gesamten Aufzugs- und Wendemechanismus.
Antriebswelle aus galvanisch verzinktem 12 mm-Vierkanrohr.
Aufzugs- und Wendemechanismus in stabiler Konstruktion aus witterungsbeständigem, schlagfestem Kunststoffmaterial.
Lager wartungsfrei und ohne Geräuschbildung.

Bedienung

Heben, Senken und Wenden des Behangs mittels Spezial-Rast-/Tast-Schalter in Auf- oder Unterputzausführung oder alternativ mit Funkantrieb.

Lamellen

80 mm breite, gewölbte Flachlamellen aus speziell legiertem Aluminiumband mit lichtechtem, durch Spezialverfahren korrosionsbeständig eingebrauntem Lack. Lamellenfarbe gemäß Reflexa Farbmuster.
Die Ecklamellen sind unten waagrecht geschnitten. Der Behang fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen ab und mit geöffneten Lamellen (90°-Wendung) auf. Der Behang befindet sich in hochgezogener Lage parallel zur Blendenunterkante.

Aufzugsband

Polyesterband 6,4 mm breit, Schwarz, dehn- und schrumpffarm.

Leiterkordel

Aramid-Leiterkordel, hochfest, spinndüsengefärbt, Schwarz, mit Doppelstegen versehen.

Führung

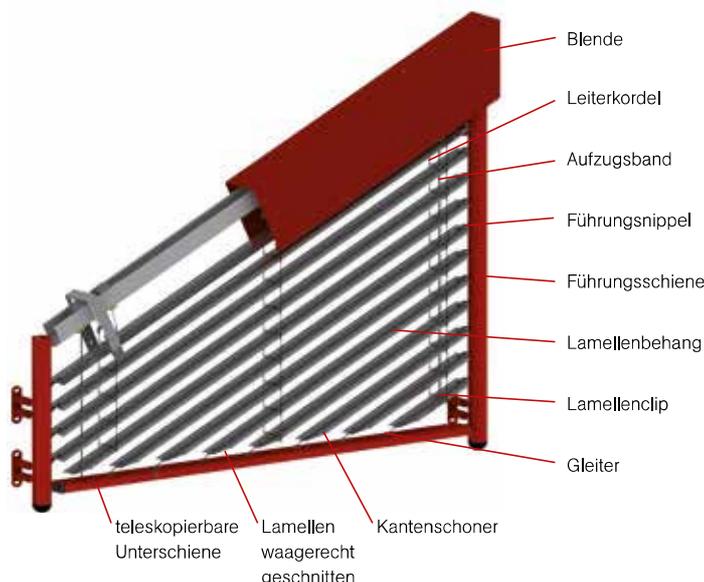
Seitenführung durch schwarze, mit den Lamellen verbundene Führungsnippel. Verstärkte Führungsschienen mit PVC-Gleitprofil zur geräuscharmen Führung des Behangs. Befestigung der Führungsschienen mit verstellbaren Abstandshaltern (Typ F) aus Aluminium.

Teleskopunterschiene

Äußere und innere Schiene aus stranggepresstem Aluminium, eloxiert oder pulverbeschichtet. Abgerundete Form der äußeren Schiene (85 mm x 28 mm). Die Führung der inneren Schiene erfolgt mittels Kunststofflager, sodass kein direkter Kontakt zwischen der inneren und äußeren Schiene besteht.
Aufzugsbänder sind in die Außenschiene integriert und stufenlos verstellbar. Alle Kunststoffteile sind witterungsbeständig und selbstschmierend. Unterschiene wendet nicht.

Antrieb

Antrieb erfolgt durch einen auf der hohen Seite in der Oberschiene verbauten 230 Volt-Wechselstrom-Mittelmotor mit eingebautem Thermoschutzschalter. Die obere und untere Endlage des Motors sind werkseitig eingestellt.
Antrieb mit innenliegendem Kondensator, 0,5 m halogenfreies Kabel und Steckerkupplung. Alle Motoren mit VDE- und Funk-schutzzeichen.



Baubarkeiten

Die Baubarkeiten des Schräggraffstores AsyFlex 80NF freitragend sind abhängig vom Neigungswinkel. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 11.

Bauformen

Bauformen sowie Baubarkeitsrichtlinien und Maßblätter für Einzel- und Kombinationselemente finden Sie auf Seite 44.

Führungsnippel

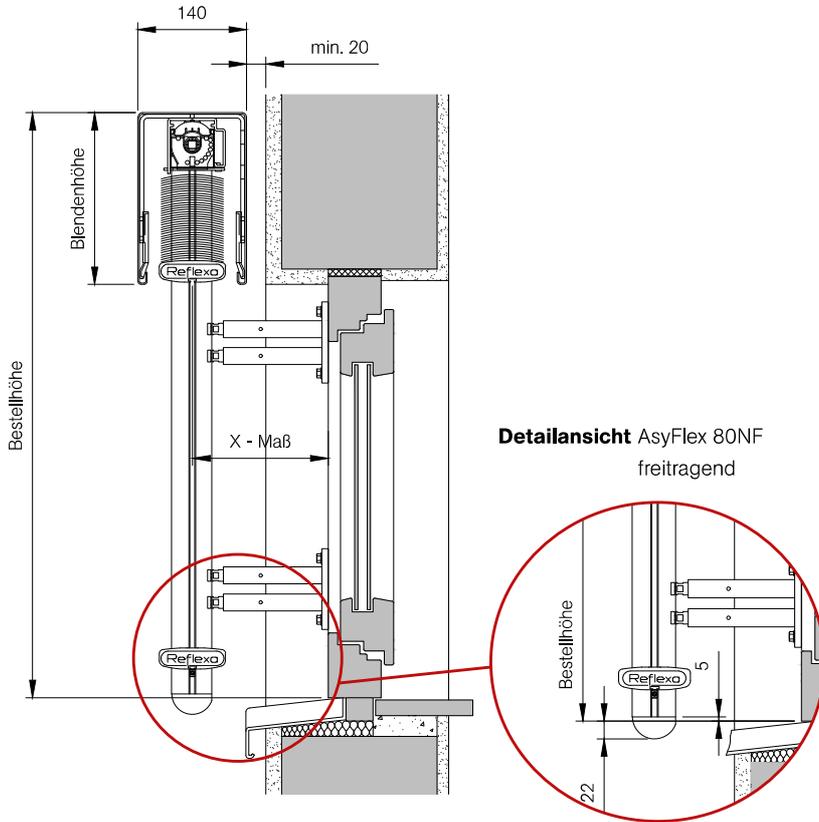


- » modifizierte Form sorgt für homogenes Schließverhalten
- » Geometrie des Führungsnippels ermöglicht optimales Stapelverhalten
- » verhindert Verspannungen der Lamellen beim Wendevorgang
- » hohe Stabilität und Belastbarkeit

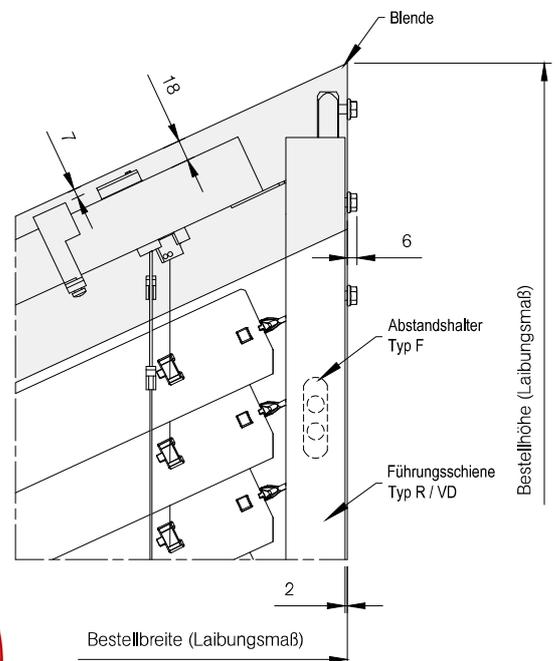
Das untere Lamelleneck bleibt unverschattet, wenn baubedingt die letzte Ecklamelle kleiner als 120 mm ist.

Detailzeichnungen

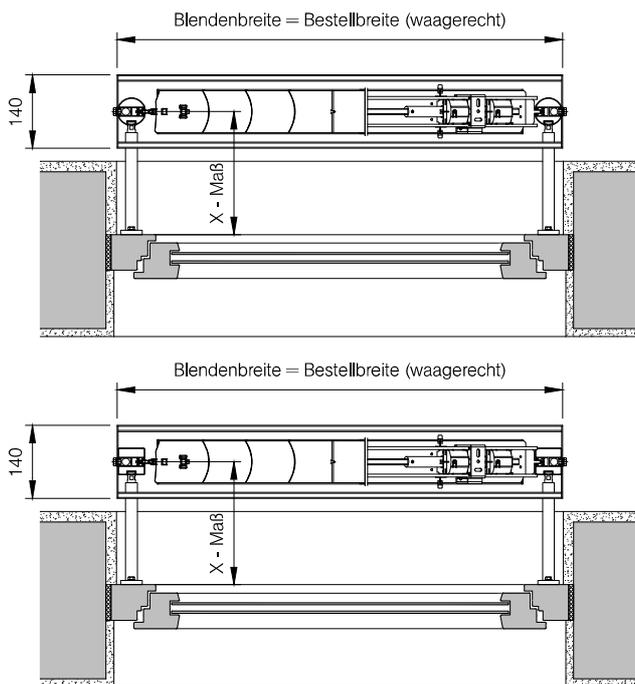
Vertikalschnitt AsyFlex 80NF freitragend



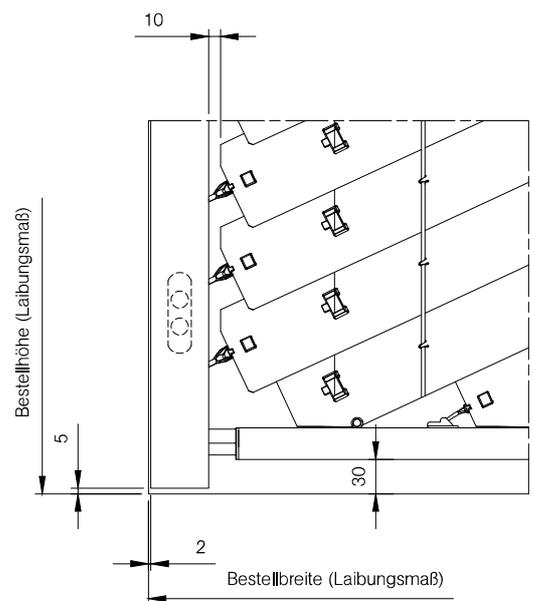
Detailansicht AsyFlex 80NF freitragend



Horizontalschnitte AsyFlex 80NF freitragend



Detailansicht AsyFlex 80NF freitragend



- » Führungsschiene ausschließlich innerhalb der Blende
- » Verbödungen geschweißt
- » Ab 3000mm Blendenlänge muss diese zusätzlich am Untergrund befestigt werden.
- » Blende inkl. Stanzungen für Versteifungsbügelbefestigung an Blende

Bei den Detailzeichnungen wurden die Spezifikationen des Schrägraffstores AsyFlex 80NF freitragend hervorgehoben. Anschlussdetails am Fenster bzw. an der Fassade sind nicht detailgetreu.

Raffstore / Jalousie

Rollladen

Schrägverschattung

Markise

Wintergartenmarkise

Insektenschutz

Plissee

Terrassendach



Montage- und Bedienungsanleitung Schrägraffstore AsyFlex mit Führungsschienen

AsyFlex 80NF | AsyFlex 80NF freitragend | AsyFlex G 80NF | AsyFlex G 80NF freitragend

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise	4
1.2 Arbeitsplatzsicherung	5
1.3 Verwendung	6

2 Installation und Montage

2.1 Montagehilfsmittel	10
2.2 Montagevorbereitung	10
2.3 AsyFlex mit Führungsschienen	11
2.3.1 Lieferumfang	11
2.3.2 Einbauchzeichnung	12
2.3.3 Montage	14
2.4 AsyFlex mit Führungsschienen freitragend	18
2.4.1 Lieferumfang	19
2.4.2 Einbauzeichnung	19
2.4.3 Montage	20

3 Nach der Montage

3.1 Einweisung Funktionsweise	25
3.2 Bedienung Elektromotor	25
3.3 Sicherheit (Leistungserklärung)	26
3.4 Übergabe	27

4 Pflege und Wartung

4.1 Pflege	27
4.2 Wartung und Inspektion	28
4.3 Ersatzteile und Reperatur	29
4.4 Demontage / Entsorgung	29
4.5 Problembhebung	29
4.6 Wartungsarbeiten	30

5 Anhang

5.1 Leistungserklärung	32
5.2 Konformitätserklärung	33
5.3 Übergabeprotokoll	34

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produkts aus dem Hause Reflexa.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und garantieren Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt „Made in Germany“, an dem Sie viel Freude haben werden.

Weitere Informationen über unser Produktsortiment erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter **www.reflexa.de**.



REFLEXA-Werke Albrecht GmbH
Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergereicht werden.



1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie jederzeit die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.

Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen.



Achtung!

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren für Personen oder das Produkt gekennzeichnet.



Achtung!

Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



Tipp!

Mit diesem Symbol weisen wir auf Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produktes hin.



Bitte machen Sie sich vor der Montage der Produkte mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Für Folgeschäden übernimmt Reflexa keine Haftung!

Zielgruppe

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- » Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- » Umgang mit Leitern und Gerüsten
- » Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- » Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- » Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- » Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

1.2 Arbeitsplatzsicherung

Transport

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern. Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Verpackungen sind vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden. Sperrige Produkte sind nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, sodass sie nicht unter engen Platzverhältnissen gedreht werden müssen. Hinweise auf der Verpackung mit Lage- oder Seitenangabe sind zu beachten.



Arbeitsplatzsicherung

Ware und Werkzeug hindernisfrei auf der Baustelle lagern, spitze und überlange Gegenstände mit Warnsymbolen oder Absperrungen gegen Verletzungsgefahr sichern. Schützen Sie das Material gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Achten Sie auf sichere Transportwege, gefahrlose Materialzwischenlagerung und fachmännischen Höhentransport.



Räumen Sie nach der Montage die Baustelle auf, nehmen Sie die Verpackungen mit und entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Vorschriften.



Aufstiegshilfen / Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr.

Aufstiegshilfen nicht an Produkte anlehnen oder befestigen. Gerüste bzw. Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Stand-sicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheits-check vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischen-lagerung und Montage aufnehmen können.

1.3 Verwendung



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte dürfen nur für ihren ursprüng-lichen Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen wie An- und Um-bauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung von Reflexa vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen unserer Produkte durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannung können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig.



Probelauf

Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im oder unter dem Fahrbereich be-finden. Die Befestigungsmittel sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, wenn das Produkt nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage- und Einstell-anleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

Unkontrollierte Bedienung

Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen!



Bei Arbeiten im Fahrbereich des Produktes muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei Produkten mit manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Anlagen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliche Bedienung unmöglich macht.

Quetsch- und Scherbereiche

Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden! Der Tastschalter muss in Sichtweite der Anlage sein, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3m angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).



Hinweise zur Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen / Personenschäden kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.



Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, dass die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen. Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung des Produktes, der Montage und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.



Elektroanschluss bei Produkten mit Elektroantrieb

Gefahr von Stromschlag durch unsachgemäße Installation!

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.



Das Produkt darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Stromquelle übereinstimmt. Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten. Der Motoranschluss muss nach beigefügter Anschlussvorschrift durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Motoreinstellung erfolgt gemäß beigefügter Einstellanleitung.

Hinweise

Anschluss der Steckerkupplung

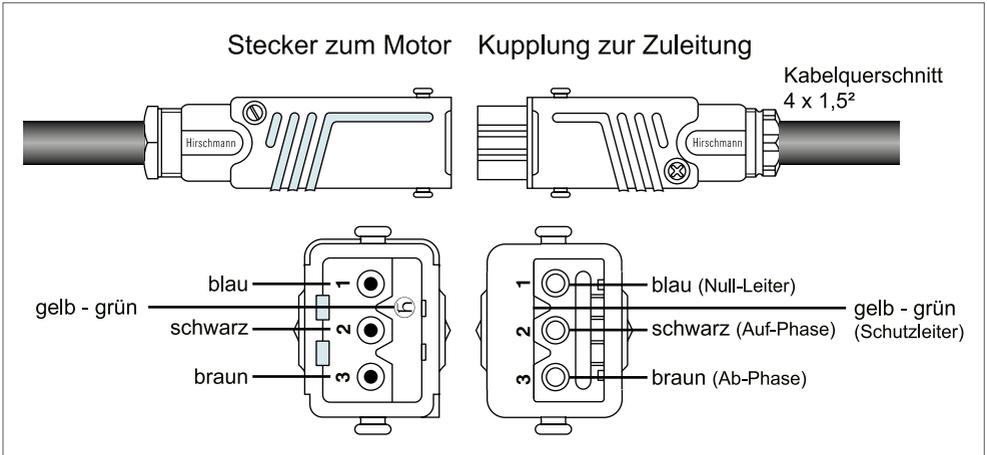


Abb. 1

Schaltplan für einpolige Schalter

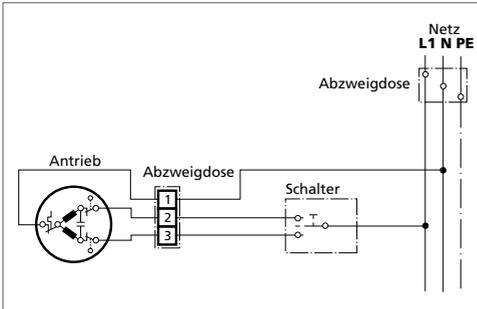


Abb. 2

Schaltplan für zweipolige Schalter

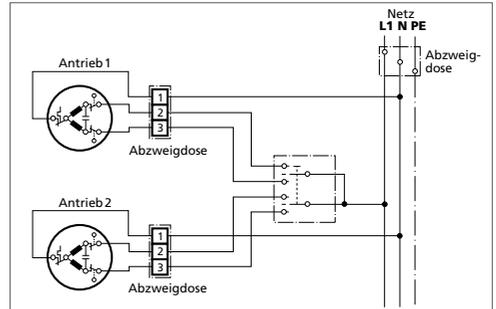


Abb. 3

Anschluss des Modulis Slim Receiver

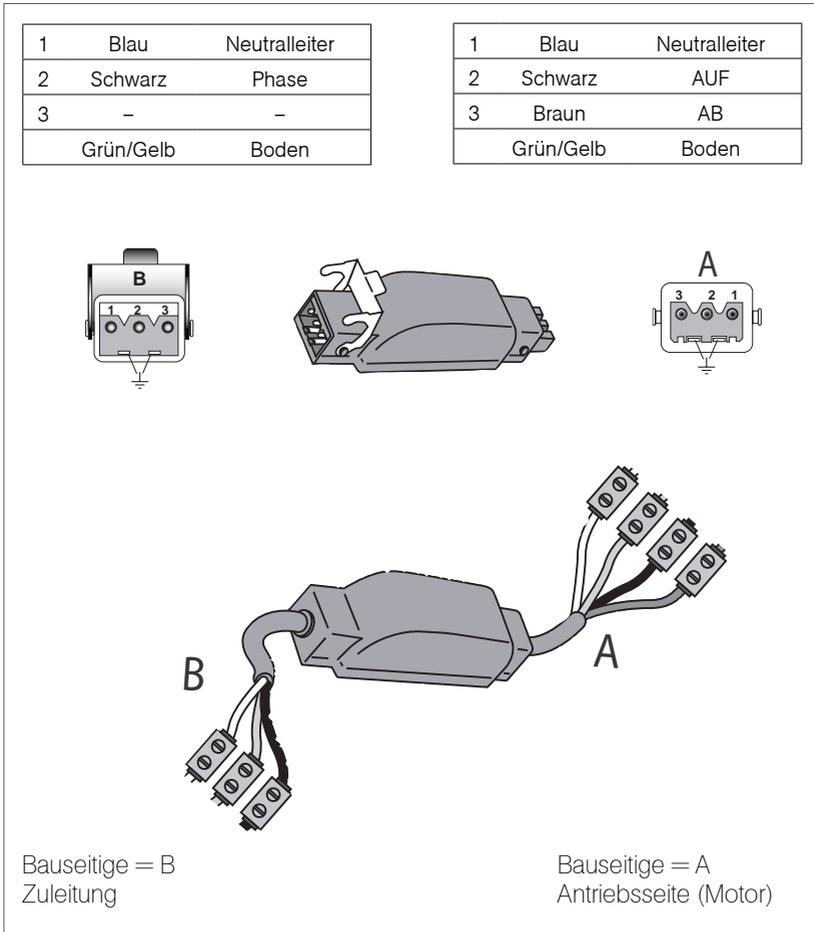


Abb. 4

2 Installation und Montage

2.1 Montagehilfsmittel

Bitte legen Sie vor Beginn der Montage folgende Montagehilfsmittel bereit:

- » Testkabel
- » (Schlag-) Bohrer
- » Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 2 (normal und extra lang)
- » Gabelschlüssel SW 10/SW 8/SW 13
- » Akkuschauber o. ä.
- » Maßband
- » Neigungswasserwaage
- » Bleistift
- » Schlitzschraubendreher (schmal)



Informationen zur Programmierung und Einstellung von elektronischen Schaltern, Steuerungen oder Zeitschaltuhren entnehmen Sie bitte den beiliegenden Einstell- und Bedienungshinweisen des Steuerungsherstellers.

2.2 Montagevorbereitung

- » Prüfen, ob das Befestigungsmaterial für die Montagesituation und den vorhandenen Montageuntergrund geeignet ist. Standardlieferungen beinhalten nur das in den Lieferpapieren aufgelistete Standardbefestigungsmaterial. Herstellervorgaben von Dübel- und Befestigungsmaterialien sind dringend anzuwenden.
- » Die gelieferte Ware ist nach Lieferscheinangaben auf die Stückzahl, Größe und Oberfläche zu überprüfen.
- » Die gelieferte Ware ist vor der Montage auf Beschädigungen zu überprüfen.
- » Vor der Montage sind Maßkontrollen am Objekt und der gelieferten Ware durchzuführen.
- » Der Montageablauf beschreibt die Standardmontage.
- » Die Montagereihenfolge kann je nach baulichen Gegebenheiten oder Teilmontagen vom Standard abweichen.
- » Bei Widersprüchen ist der Lieferant zu benachrichtigen und zugleich ist ein schriftlicher Einwand zu formulieren.

2.3 AsyFlex mit Führungsschienen

2.3.1 Lieferumfang

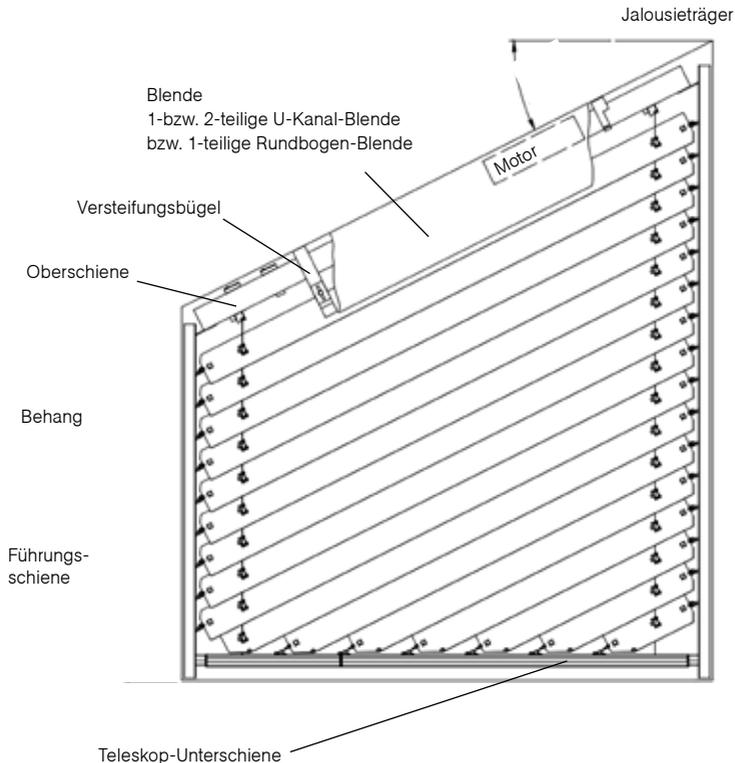


Abb. 5: AsyFlex mit Führungsschienen

Je nach Ausführung ist folgendes enthalten:

- » Schrägraffstore AsyFlex
- » Führungsschienen
- » Abstandshalter
- » Jalousieträger
- » Befestigungsmaterial
- » Versteifungsbügel
- » Positionszeichnung der Versteifungsbügel
- » Montage- und Bedienungsanleitung

2.3.2 Einbauzeichnung des Schrägraffstores AsyFlex

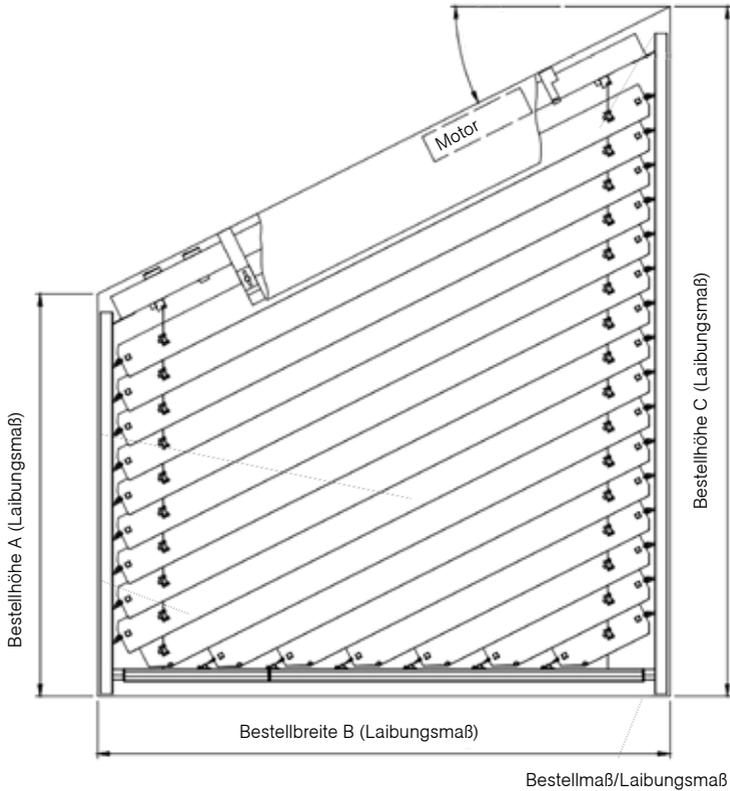


Abb. 6: Einbauzeichnung des Schrägraffstores AsyFlex



Anlagen müssen gemäß der bestellten Gradzahl montiert werden.

AsyFlex 80NF und AsyFlex G 80NF (zu Abb. 6 Seite 12)

Breite „B“: 6,3mm bis Anfang Führungsschiene
 Höhe „A+C“: 30mm bis Unterkante Teleskop-Unterschiene
 5mm bis Unterkante Führungsschiene

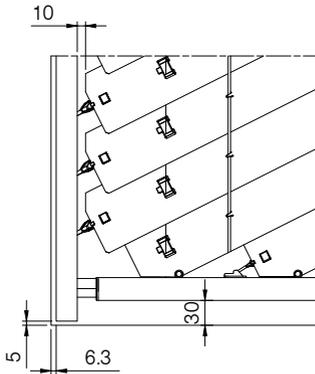


Abb. 7: AsyFlex 80

T-Nut-Führungsschienen Typ T /VT

Beachten Sie den Überstand beim Einsatz einer Führungsschiene mit T-Nut und Abstandshaltern:

Überstand bei F3 und F4 Abstandshalter = 5 mm

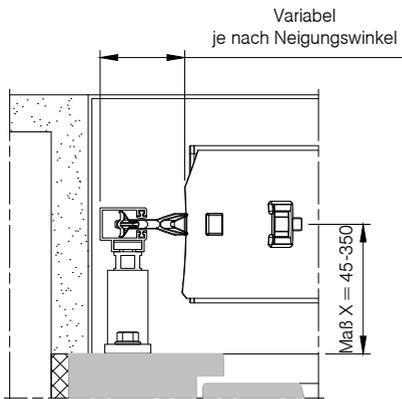


Abb. 8: Führungsschiene mit T-Nut und Abstandshaltern

2.3.3 Montage

Anzeichnen der Trägerpositionen

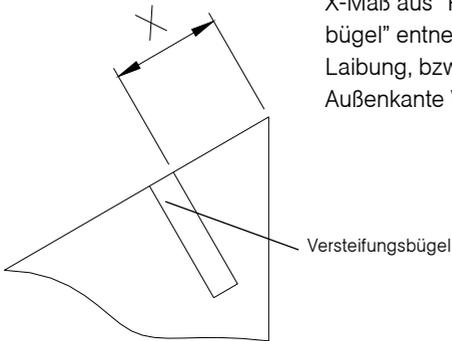


Abb. 9

X-Maß aus "Positionszeichnung für Verstärkungsbügel" entnehmen und von oberem Eck der Laibung, bzw. der Anlagenaußenmaße bis Außenkante Verstärkungsbügel anzeichnen.

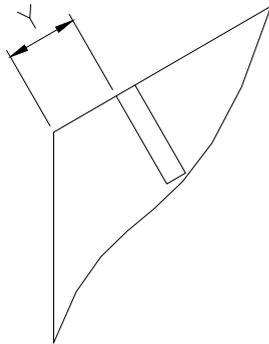


Abb. 10

Y-Maß aus "Positionszeichnung für Verstärkungsbügel" entnehmen und von unterem Eck der Laibung, bzw. der Anlagenaußenmaße bis Außenkante Verstärkungsbügel anzeichnen.

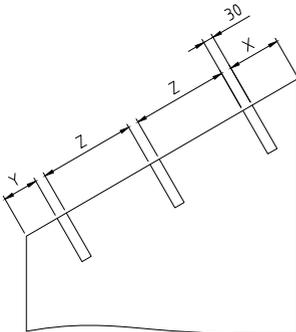


Abb. 11

Z-Maß aus "Positionszeichnung für Verstärkungsbügel" entnehmen und zwischen den Verstärkungsbügel anzeichnen.

Versteifungsbügel montieren

Benötigtes Material:

- » Versteifungsbügel
- » Akkuschrauber o.ä.
- » Spiralbohrer
- » entsprechend dem Untergrund geeignetes Befestigungsmaterial



Abb. 12: Versteifungsbügel montieren

Blendenstärke nach oben berücksichtigen!

Träger im Versteifungsbügel montieren

Benötigte Teile:

- » Spezialträger AsyFlex
- » Schraube M5x10 Kr3
- » Scheibe Ø 5,5
- » Schraubendreher Kreuz



Abb. 13: Träger im Versteifungsbügel montieren

AsyFlex in Träger einhängen

Einbau:

Behang ca. 30 cm abfahren
(mit Prüfkabel)

- » Oberschiene von unten in den AsyFlex Träger einschieben (Träger rastet ein)
- » Oberschiene ausrichten
- » Schrauben an der Unterseite des Trägers anziehen



Abb. 14: AsyFlex in Träger einhängen

Montage der Rundabstandshalter

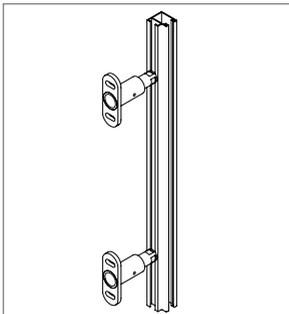
- » Abstand "S" aus Tabelle entnehmen und die Abstandshalter entsprechend montieren.



Abb. 15

Führungsschienen (FS)-Typ	S in mm
Typ T	21 mm
Typ R	27 mm
Typ VT	21 mm
Typ VD	27 mm

Einteilung der Abstandshalter



Abstandshalter Typ A, B, C mit FS	pro Führungs- schie- ne
Höhe in mm	Menge pro Stk.
bis 2000	2
bis 3000	3
bis 3900	4

Abb. 16: Abstandshalter Typ ABC

AsyFlex mit Führungsschienen

Nachdem die Abstandshalter montiert wurden, führen Sie die Führungsschienen so ein, dass sich Führungsrippel und Referenzblech in der Laufkammer der Führungsschienen befinden. Das Referenzblech sorgt dafür, dass der Abstand zwischen den Schienen eingehalten wird!

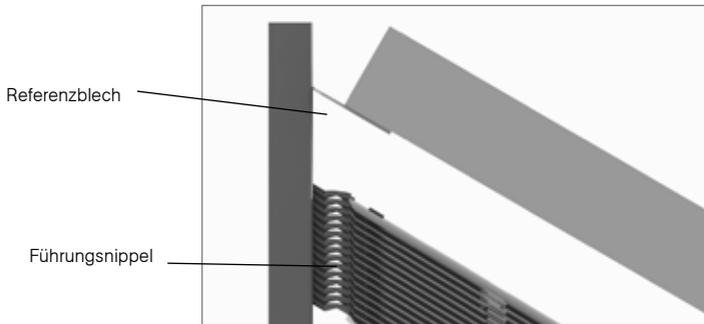


Abb. 17

Befestigen Sie nun die Führungsschienen mit den Abstandshaltern.

Tipp

Montage E30 oder S70 Führungsschiene seitlich in die Laibung in Kombination mit Kantblende.

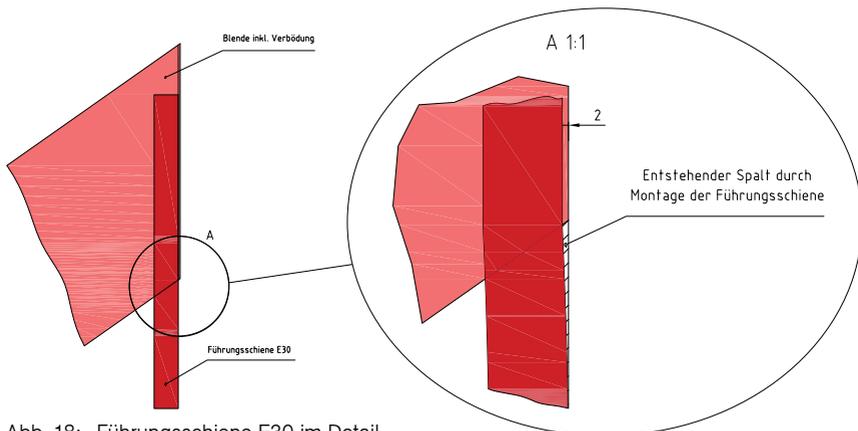


Abb. 18: Führungsschiene E30 im Detail

Durch die seitliche Montage in die Laibung einer S70 oder E30 Führungsschiene in Verbindung mit einer Kantblende inkl. Verbödung / Endkappe entsteht ein keilförmiger Spalt zwischen Blende und Laibung (Bild).

Um etwaigen Lichteinfall an dieser Stelle zu vermeiden, kann dieser Spalt durch Unterlegen mit Kompriband oder Anbringung einer Silikon / Acrylfuge verschlossen werden.

Blende montieren und mittels Schiebeseitstück fixieren

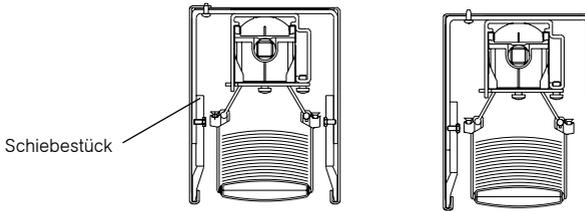


Abb. 19: AsyFlex Blende montieren

Die Montage der Blende erfolgt mittels Schiebeseitstück, welche die Blende mit den Verstärkungsbügel verspannen. Zusätzlich muss die Blende mittels Befestigungsschrauben mit den Verstärkungsbügel verschraubt werden.



Blende an Verstärkungsbügel	Artikel-Nr.
Linsen-Blechschaube C-H 4,2x13 DIN7981 A2	41131840

Abb. 20: Blende Verstärkungsbügel

2.4 AsyFlex mit Führungsschienen freitragend

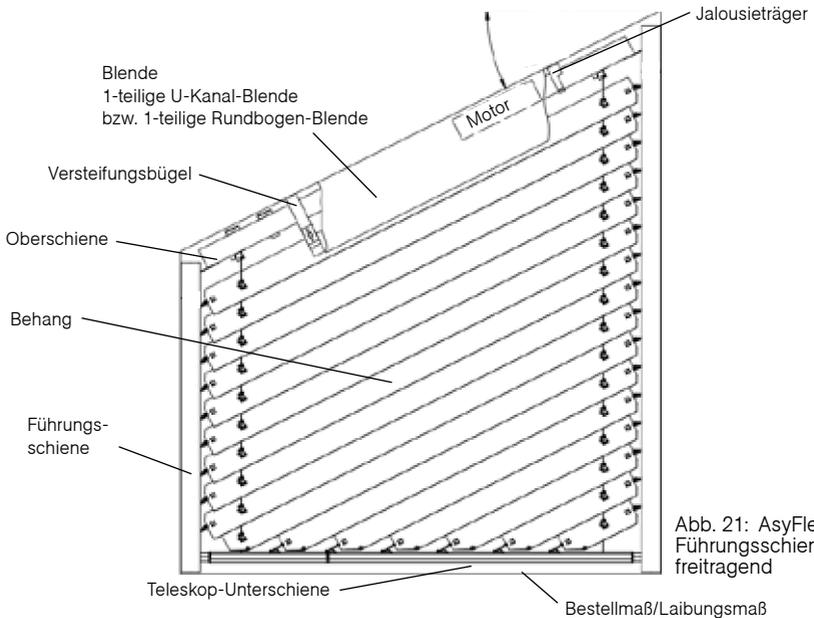


Abb. 21: AsyFlex mit Führungsschienen freitragend

2.4.1 Lieferumfang

Je nach Ausführung ist folgendes enthalten:

- » Schrägraffstore AsyFlex
- » Führungsschienen
- » Abstandshalter
- » Jalousieträger
- » Befestigungsmaterial
- » Montage- und Bedienungsanleitung
- » Versteifungsbügel
- » Positionszeichnung der Versteifungsbügel
- » Blende
- » Befestigungswinkel bei Kombinationen

2.4.2 Einbauzeichnung

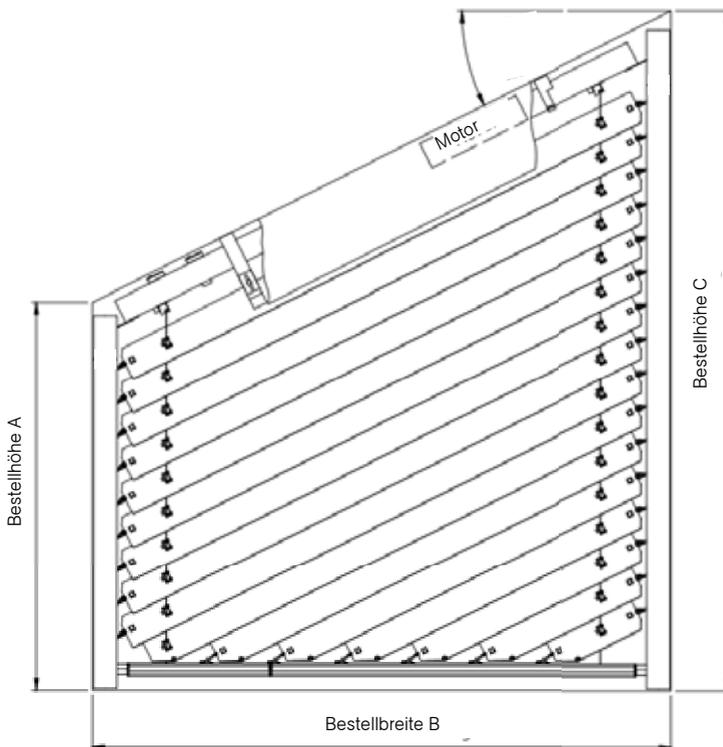


Abb. 22

2.4.3 Montage

AsyFlex 80NF freitragend und AsyFlex G 80NF freitragend (zu Abbildung 22 Seite 20)

Zur Ermittlung der AsyFlex-Fertigungsmaße werden folgende Abzüge den jeweils angegebenen Laibungsmaßen vorgenommen.

Breite "B":	2 mm bis Anfang Führungsschiene
Höhe "A+C":	30 mm bis Unterkante Teleskop-Unterschiene 5 mm bis Unterkante Führungsschiene

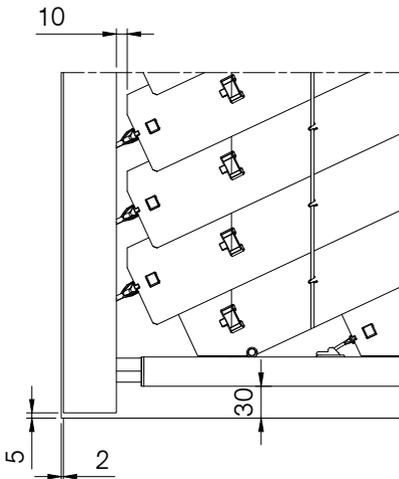


Abb. 23

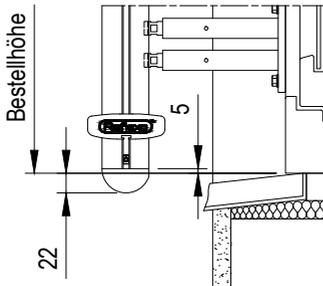


Abb. 24

1. Befestigen Sie die Verstärkungsbügel in der Blende.
Im Anschluss montieren Sie die Jalousieträger am Verstärkungsbügel.

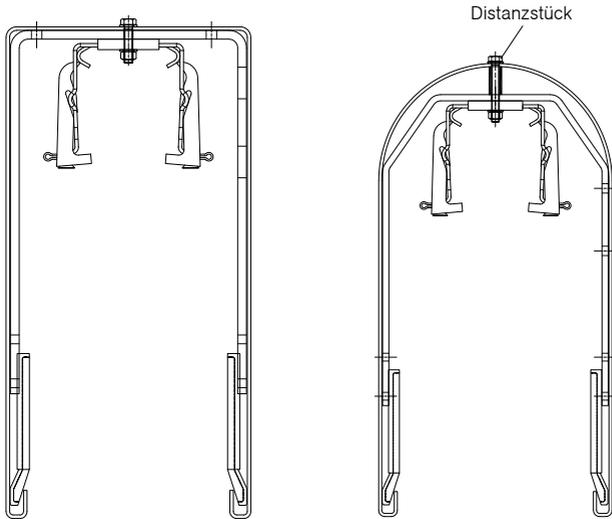


Abb. 25: Verstärkungsbügel befestigen

2. Bei Kombinationsanlagen wird ein neigungsverstellbarer Befestigungswinkel an den mittleren Führungsschienen eingesetzt, um die Blende im Mittelbereich zu stützen.



Abb. 26: neigungsverstellbaren Befestigungswinkel einsetzen

3. Befestigen Sie die Montagebolzen an den Verbödungen und schieben die Führungsschienen auf. Anschließend ziehen Sie die Schrauben für die Montagebolzen fest.
4. Führen Sie die AsyFlex-Anlage in die Jalousieträger ein und schließen den Riegel des Trägers. Nach dem Ausrichten der AsyFlex-Druckschraube anziehen.
5. Führen Sie die Führungsschienen in die in der Blende angebrachten Bolzen ein und ziehen die Schrauben fest. Somit ist Führungsschiene und Blende miteinander verbunden.

Achten Sie darauf, das beim Einführen der Führungsschiene die Führungsnippel der AsyFlex mit in die Laufkammer der Führungsschiene eingebracht werden.

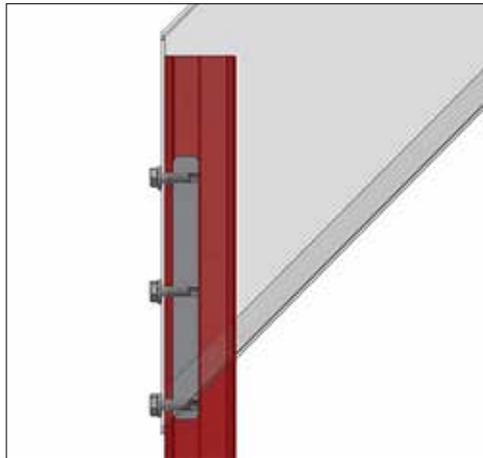


Abb. 27:

Montage der Rundabstandshalter

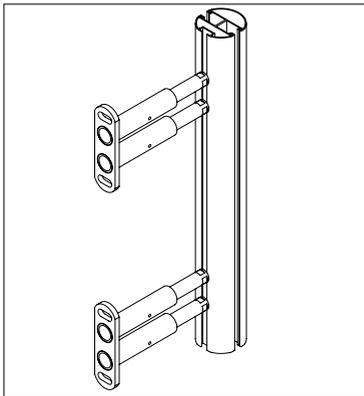
Abstand "S" aus Tabelle entnehmen und die Abstandshalter entsprechend montieren.



Führungsschienen (FS)-Typ	S in mm
Typ R	27 mm
Typ VD	27 mm

Abb. 28

Einteilung der Abstandshalter



Abstandshalter Typ A, B, C mit FS	pro Führungsschiene
Höhe in mm	Menge pro Stk.
bis 2000	2
bis 3000	3
bis 3900	4

Abb. 29

- Stecken Sie die dazugehörigen Führungsschienen auf den Montagebolzen auf und ziehen die Schrauben des Bolzens fest.
- Nun heben Sie die Anlage in Position und verbinden die Führungsschienen mit den bereits montierten Abstandshalter.

Montage S70 Führungsschiene

Zur Befestigung des Montageprofils oder der Führungsschiene werden Linsenblechschrauben 4,8x70 mitgeliefert.

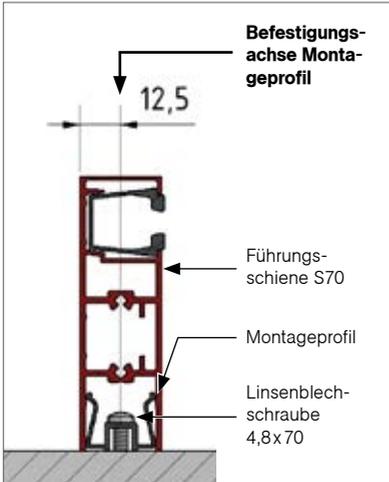


Abb. 30

Die Führungsschiene Typ S70 kann über das Montageprofil an die Fassade geclipst werden.

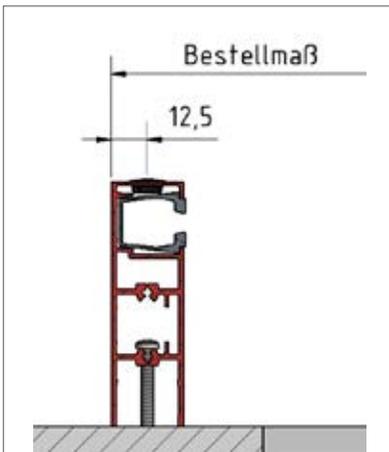


Abb. 31

Alternativ kann die Führungsschiene direkt auf die Fassade geschraubt werden.

3 Nach der Montage



3.1 Einweisung Funktionsweise

Der Fachhändler und/oder der ausführende Montagebetrieb hat das beiliegende Übergabeprotokoll auszufüllen. Es muss vom ausführenden Monteur als auch vom Endverbraucher gegengezeichnet werden.

Das Übergabeprotokoll ist durch den Fachhändler aufzubewahren und im Schadensfall dem Hersteller auf Verlangen vorzulegen.

3.2 Bedienung Elektromotor

Bedienung durch Rastschalter

- » Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF oder AB) bewegt sich die AsyFlex in die gewählte Richtung bis in die eingestellte Endlage.

Durch Drücken der Stop-Taste oder der Wippe für Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) stoppt die AsyFlex.

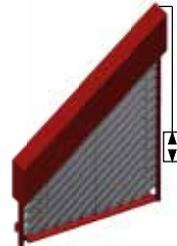


Abb. 32



Bedienung bei Stromausfall

In windreichen Gegenden mit häufigen Stromausfällen sollte der Einsatz einer Notstromversorgung in Erwägung gezogen werden.

Bestätigung mit Dreh- oder Tastschalter

- » Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF oder AB) oder Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS oder RECHTS) bewegt sich die AsyFlex in die gewählte Richtung.

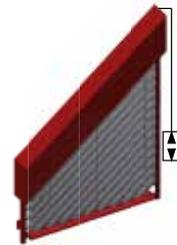


Abb. 33

Durch Loslassen der Taste oder des Knebels stoppt die AsyFlex.



Besonders wichtig

Kinder von Bedienelementen fernhalten

- » Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B Funk-Handsender oder Schalter der AsyFlex spielen.
- » Funk-Handsender sind von Kindern fernzuhalten.

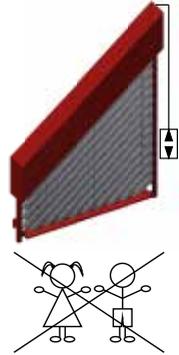


Abb. 34

3.3 Sicherheit (Leistungserklärung)

Die AsyFlex erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden Leistungserklärung (Punkt 5.1) angegebenen Windklasse.

Bedienung bei Sturm

- » Geschlossene AsyFlex können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.
- » Schließen Sie deshalb bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.
- » Bei starkem Wind muss die AsyFlex eingefahren werden. Wir empfehlen hierzu eine Windautomatik.



Abb. 35

Bedienung bei Kälte

- » Bei Frost kann die AsyFlex anfrieren.
- » Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie dann auf ein Öffnen und Schließen.
- » Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.

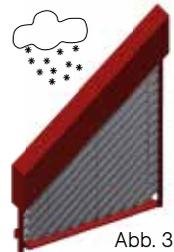


Abb. 36

Verfahrbereich des AsyFlex

- » Der Ablauf der AsyFlex darf nicht behindert werden.
- » Achten Sie deshalb darauf, dass keine Hindernisse im Laufbereich vorhanden sind.

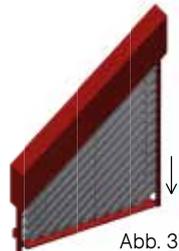


Abb. 37

Automatische AsyFlex vor Balkon- und Terrassentüren

- » Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse eine AsyFlex montiert, die an eine Automatik angeschlossen ist, dann können Sie sich aussperren.
- » Um ein Aussperren zu verhindern schalten Sie bei der Benutzung des Balkons oder der Terrasse die Automatik ab.

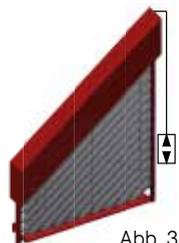


Abb. 38

Falschbedienung

Schieben Sie die AsyFlex nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.

Vorgehen im Winter

Bei automatischen Steuerungen Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

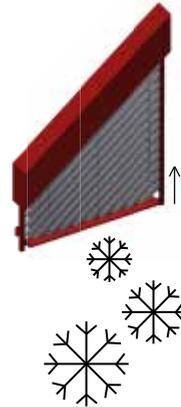


Abb. 39

3.4 Übergabe

Erwähnen Sie bei der Übergabe besonders folgende Punkte:

- » Sachgerechte Bedienung der AsyFlex
- » Pflege der Lamellen
- » Reinigung der Teleskopunterschiene

4 Pflege und Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Produktes kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.

Sachgemäße, regelmäßige Wartung und Pflege sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes von ausschlaggebender Bedeutung.

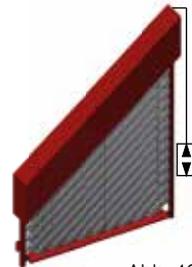


Abb. 40

4.1 Pflege

- » Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, zu reinigen.
- » Entfernen Sie dabei Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.
- » Zur Reinigung der Oberfläche verwenden Sie handelsübliche Reiniger für Kunststoffoberflächen.



Abb. 41



Hinweis:

Die Bewegung der Anlage ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z.B. Fensterreinigung – zu verhindern.

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung

- » Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden.
- » Bedienorgane auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen überprüfen. Funktionskontrolle mit dem Produkt durchführen. Produkt über den gesamten Verfahrbereich beobachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen.
- » Lamellen nur mit handelsüblichen, milden Reinigungsmitteln säubern und mit klarem Wasser nachspülen. Ungeeignet sind alkalische, säurehaltige oder aggressive Reinigungsmittel.
- » Schonender Umgang bei der Reinigung der Lamellen, um Verformungen zu verhindern.

4.2 Wartung und Inspektion

- » Untersuchen Sie die AsyFlex und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen
- » Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt werden.
- » Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.

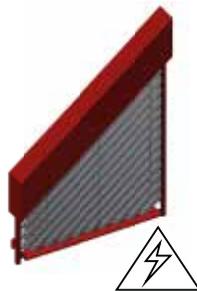


Abb. 42

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung

- » Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z.B. am Motorkabel. Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden. Produkte auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen am Motorkabel und auf Standfestigkeit überprüfen. Funktionsprüfung durchführen und die Endlagen des Produktes überprüfen.
- Bei Anlagen mit Funkfernbedienungen muss die Batterie gewechselt werden!

4.3 Ersatzteile / Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.

Lassen Sie die Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen.

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Reflexa-Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

4.4 Demontage / Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen.

Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden, gesetzlichen Vorschriften.



4.5 Problembeseitigung

Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb dürfen eigenständig beseitigt werden. Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektrofachmann)
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektrofachmann)
Motorabschaltpunkte stimmen nicht	Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	Endlagen des Motors sind verstellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)

4.6 Wartungsarbeiten

Was ist zu prüfen	Häufigkeit der Intervalle	Maßnahme
Unterschiene	1x pro Jahr	Laub, Schmutz etc. entfernen; Reinigen - siehe Montageanleitung
Teleskopfunktion der Unterschiene	1x pro Jahr	Gleitschiene mit Teflonspray bearbeiten
Unterschienengleiter / Ecklamelengleiter	1x pro Jahr	Gleiter mit Teflonspray bearbeiten; bei Defekt austauschen
Endkappen an Unterschiene	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen
Lamellen	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen; evtl. reinigen - siehe Montageanleitung
Motor	1x in 2 Jahren	Auf Funktion und Endlagenabschaltung prüfen; bei Defekt austauschen
Oberschiene	1x in 2 Jahren	Sichtprüfung; evtl. reinigen
Klauenkupplung	1x in 2 Jahren	Klauenkupplung (niedere Seite in Oberschiene) einfetten
Texbänder	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen
Texbandfädung an Unterschiene	1x pro Jahr	Sichtprüfung; wenn locker, neu fädeln
Leiterkordelverbinder	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen
Funkbedienung	1x in 2 Jahren	Wand-Handsender - Batterien überprüfen; bei Bedarf austauschen

5 Anhang



5.1 Leistungserklärung

Declaration of Performance**LENr.: 12600000**

Produkt (Typ) <i>Product (Type)</i>	Reflexa Schrägraffstore <i>Reflexa asymmetric venetian blinds</i>
Verwendungszweck <i>Intended purpose</i>	Abschluss außen Verwendungszweck nach DIN EN 13659:2009-01 <i>ending outside</i> <i>intended use according DIN EN 13659:2009-01</i>
Hersteller <i>Manufacturer</i>	REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstraße 29 89364 Rettenbach Deutschland Tel.: +49 (0) 8224 999-0
System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit <i>System to evaluate the reliability of performance</i>	Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG <i>certification according rating system 4 of the Building Products Guideline 305/2011/EC</i>
Harmonisierte Norm <i>Harmonized norm</i>	DIN EN 13659:2009-01 <i>DIN EN 13659:2009-01</i>

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind: DIN EN 13659:2009-01
The product achieves, in accordance with the intended use, the substantial characteristics according the following norms: DIN EN 13659:2009-01

Die Leistung des Produkts entspricht der folgenden erklärten Leistung:
 Windwiderstandsklasse 0 nach DIN EN 13659:2009-01
*The performance of the product is according the declared performance:
 wind resistance class 0 DIN EN 13659:2009-01*

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller:
Responsible for this declaration of performance is the manufacturer. Signed for the manufacturer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Albrecht'.

Miriam Albrecht
 Geschäftsführerin *General Manager*
 Rettenbach, 31.03.2016

5.2 Konformitätserklärung



Konformitätserklärung *Declaration of conformity*

Der unten genannte Hersteller erklärt hiermit, dass nachfolgend beschriebene Produkte der genannten Produktgruppe den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang 1 der Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und der EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Produkt <i>Product</i>	Reflexa Schrägraffstore <i>Reflexa asymmetric venetian blinds</i>
Typ <i>Type</i>	AsyFlex <i>AsyFlex</i>
Verwendungszweck <i>Intended purpose</i>	Sonnen- und Sichtschutz <i>sun and sight protection system</i>
Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind: <i>Complies at intended use with the essential requirements, which are fixed in the following EC guidelines:</i>	EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) Maschinenrichtlinien 2006/42/EG Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt. <i>Building products guideline (305/2011 EU)</i> <i>Machine Directive 2006/42/EG</i> <i>The compliance of the conformity of the low voltage directive 2014/35/EU is according appendix no. 1.5.1. of the directive 2006/42/EG ensured.</i>
Inbesondere wurden die folgenden Normen angewandt: <i>In particular the following standards were used:</i>	<u>DIN EN 13659</u> Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen <u>DIN EN 60335-2-97</u> Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen <u>DIN EN 13659</u> Shutters and external venetian blinds – Performance requirements including safety <u>DIN EN 60335-2-97</u> Household and similar electrical appliances - Safety - Part 2-97: Particular requirements for drives for rolling shutters, awnings, blinds and similar equipment
Hersteller <i>Manufacturer</i>	REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstr. 29 89364 Rettenbach DEUTSCHLAND

Rettenbach, Mai 2016

Miriam Albrecht
Geschäftsführung
Managing Direction

5.3 Übergabeprotokoll

1. Kunde

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

2. Montageunternehmen

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

3. Monteur

Die Montage erfolgte durch:

Name, Vorname

4. Montierte Reflexa-Produkte:

Raffstore-Typ: _____

Rollladen-Typ: _____

Schrägverschattung-Typ: _____

Markise-Typ: _____



Das/Die Produkt/e wurde/n nach Windwiderstandsklasse/n _____ montiert.
Nähere Hinweise finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.

Insektenschutz-Typ: _____

Plissee-Typ: _____

Innenjalousie-Typ: _____

Sonstige Produkte: _____

Die Produkte sind ohne Mängel montiert und betriebsbereit.

Sonstiges: _____

Dem Kunde wurde das/die oben genannten Produkt/e in seiner Funktionsweise ausführlich erklärt und vorgeführt.
Der Kunde wurde in den Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren des/der oben genannten Produkt/e
eingewiesen und die Montage- und Bedienungsanleitung/en wurde/n übergeben.

Die Produkte wurden nach den anerkannten Regeln der Technik und den anzuwendenden harmonisierten Normen
montiert. Nähere Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.

Datum

Unterschrift des Monteurs

Unterschrift des Kunden



Zuhause Wohnfühlen

Ihr Reflexa-Fachhändler:



- + Ökodruckfarben
- + 100% Recyclingpapier
- + 100% Ökostrom
- + je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
- + klimaneutral & emissionsarm gedruckt